

Bühlhof Oberamt Künzelsau, Weiler, Württ., Jagstr., Oberl. u. W. Künzelsau, P. Angelfingen; 32 Ew., T.

Buir Kr. Schleien, Df., Preuß., Pr. Rheinl., W. Aachen, Kr. Schleien, W. Blantzenheim, P. Zandorf; 112 Ew., T.

Bufau, hat T (W. Kr. Ratibor).

Bülomsthal (früher Gosciejewo), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pof., Kr. Dornitz, W. u. P. Roggen; 604 Ew.

Burg bei Bremen, auch an der Straßb. Bremen—B. Burgberg, an der Kone; Korbflechterei, Hausierhandel.

Burgberheim, Markt, s. reiche: Schloß.

Burg-Weide im Spreewald, Galtshaus, Preuß., Pr. Brandbg., W. Frankfurt, Kr. u. W. Kottbus, P. E. Burg im Spreewald 1,6 km; T.

Burgholz, E (Linie Eberfeld—Steinbed—Kronenberg der Preuß. Staatsb.). Die Haltestelle ist nur im Sommer in Betrieb und dient vornehmlich zum Ein- u. Aussteigen der Kranken u. Erholungsbedürftigen, die die von dem Rekonvaleszentenverein in Eberfeld im Forst Burgholz eingerichtete Walderholungsstätte besuchen.

Burg-Lesum, lies: E (Linien Wunstorf—Bremerhaven u. B.—Grohn—Vegeßad); s. reiche: hier Zweigbahn nach Grohn—Vegeßad. [Der Bau. Staatsb.).

Bürgstadt, hat selbst E (Linie Miltenberg—Stadtprozelten Vurladungen, Brauerei; Kasse eines alten Jagdschloßes.

Buschmoos, s. reiche: T.

Buschmühl, Df. u. Nitrg., Preuß., Pr. Pomm., W. Sietzin, Kr. u. W. Demmin, P. Beggerow; 172 Ew., T.

Buß, hat T. [Fragender Gipfel.

Bußen, lies: einzelsehender Bergtegel, statt: hervor-

Büntelbrunn Oberamt Künzelsau, Weiler, Württ., Jagstkreis, Oberl., W. u. P. Künzelsau; 48 Ew., T.

Buttenhausen, lies: Otto von Halbenwang.

Bylowine, hat selbst E (Kleimb. Bentzen—Königshütte).

Cannewitz bei Grimma, lies: Linie Nügelu—Merchau—Garwitz, hat T. [Treibsen.

Celle, auch an der Linie C.—Schwartzmied der Preuß. Staatsb.

Charlottenbrunn, auch mit Stat. Zannhausen=C. an Charlottenburg, der Berliner Zoologische Garten gehört nicht zu C., sondern zu Berlin. Neues schönes Rathaus. Der letzte Satz ist zu ändern in: C. wurde 1705 gegründet und erhielt 1721 Stadtrecht.

Charlottenhof in der Neumark, lies: W. Viez.

— **Kr. Bentzen in Oberschlesien**, Kol., zu Schwientochlowitz, hat selbst P.

Chinow, lies: Stat. Hammer=C.

Chojnica, Nitrg., bildet jetzt einen Teil des Truppenübungsplatzes Posen.

Chydow, hat selbst E (Linie Gleiwitz—Orzelsche—Sohrau der Preuß. Staatsb.). [Der Preuß. Staatsb.).

Chwalim, hat selbst E (Linie Jülichau—Wollstein—Grätz Köln, Fläche 11,119 ha, hatte am 1. Okt. 1904: 415,166 Ew.; Lindenhal ist auch eingemeindet. Vom Oberlandesgericht C. sind die Landgerichte Düsseldorf, Eberfeld u. Kleve an das neugebildete Oberlandesgericht Düsseldorf abgetreten.

Cöpenick, auch an der Kleimb. C.—Nieder=Schöneweide.

Cramme, hat T.

Cresfeld-Sinn, lies: Cresfeld—Sinn.

Cresbach, Df., Württ., Schwarzwalddr., Oberl. u. W. Freudenstadt, P. Pfalzgrafweiler; 209 Ew., T.

Crosta, hat selbst P (C.—Lomsle).

Cunersdorf bei Annaberg, hat T.

Cunersdorf bei Hainichen, hat T.

Czerwinz, Gut u. Bahnhof, mit Schmentau (s. d.).

Czerwonka, hat auch P. [Vereinig.

Czerwientzen, Df., Kr. Johannisburg, heißt jetzt Seehöhe. Gipsf. hat T. [Vießener Eisenb.

Daaden, s. reiche: Güterbahn im Anschluß an die Deuz-Dabrun Bez. Halle, hat auch T.

Daerforth, Df., Preuß., Pr. Hamm, W. Lüneburg, Landtr. Harburg, W. Lofstedt, P. Elstorf Kr. Harburg; 133 Ew., E (Linie Harburg—Kurbaden der Preuß. Staatsb.).

Dageröheim, lies: E Böblingen 4 km.

Daguthen, Kr. Goldap, lies: Försterei mit T.

Dahlem, Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft, Reichsversuchsanstalt für Pflanzenkrankheiten, Kaiserliches Reichsgesundheitsamt; elektr. Straßenbahn nach Steglitz und Grunewald.

Dahlwitz, heißt jetzt Dahlewitz.

Dahn, Luftort.

Daisbad, Preuß., hat T (D. im Untertannustkreis).

Dalke, in Lippe, lies: P. D. in Weßfalen, auch für die Papierfabrik.

Dalsheim, hat selbst P.

Dambach Kr. Schleifstadt, hat auch F.

Dändorf, hat auch D.

Danilshin (Daniszyn), hat auch F.

Dannenbaum, Rechenkolonie, E (Linie Weimar—Langen-Danzenberg, hat T. [Breiter der Preuß. Staatsb.).

Danstedt, lies: Linien Halle—Klausthal=Zellerfeld zc.

Danzig, auch Kleimb. D.—Langfuhr—Liva, D.—Ohra, D.—Schibitz—Gemaus u. D.—Neufahrwasser—Seebad Bröfen. Hinter Neufahrwasser ist die Klammer (s. d.) zu streichen.

Darnsheim, lies: E Böblingen 5 km; Hopfenbau.

Darnstadt, der Truppenübungsplatz hat auch E (Dampfstraßenb. D.—Griesbad).

Darrigsdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., W. Lüneburg, Kr. u. W. Jernhagen, P. Wittlingen i. Hannover; 182 Ew., T. Ziegelei. [Preuß. Staatsb.).

Datteln, hat selbst E (Linie Osterfeld—Süd—Hamm der Danau, Df. u. Nitrg., Preuß., Pr. Schles., W. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, W. Miesitz, P. Jörzigen Bez. Liegnitz; 268 Ew., T. Ziegelei.

Deckenpronn, lies: E Gärtingen.

Degenfeld, hat T.

Degerloch, Anstichturm.

Deibow, hat T. [1004 m).

Deilingen, lies: (Lemberg 1015 m) statt: (Heuberg Delshausen, hat T.

Dellwig, W. Düsseldorf, s. reiche: u. Kleimb. Essen—Vorbeck.

Delse, hat selbst E (Kleimb. Heide—D.).

Demitz-Thumitz, lies: Stat. u. Eisenbahnabzweigung Demitz

Dennhausen, hat T. [Linie zc.).

Dennweiler, Df., Bay., W. Pfalz, Bez. N., W., P. u. E. Kiesel 6,3 km; 182 Ew., T.

Denstorf, hat T.

Derendingen, Maschinenfabr., Sägerei u. Kistenfabr., Fabrik für Beleuchtungsanlagen, mechanische Tischweberei, Strumpfwarenfabr., Dlmühle; dazu Brauerei Wald=hörnle, Ausflugsort der Tübinger.

Derichsweiler, hat T.

Derlen, hat selbst P (D. Kr. Saarlouis).

Dermsdorf, hat T.

Derne, auch an der Kleimb. Fredenbaum—Lünen.

Derneburg-Astenbeck, lies: Stat. Derneburg.

Deßau, auch an der D.—Wörlitzer Eisenbahn.

Dettenhausen, große Keuperhandsteinbrüche.

Dettingen in Holzjollern, hat selbst E (Linie Plochingen—Willingen der Württ. Staatsb.).

— **bei Gchingen**, lies: Linie Ulm—Sigmaringen zc.

Deuben bei Dresden, auch an der elektrischen Straßenb. Dresden—D. [Preuß. Staatsb.).

Deutsch-Brodden, hat E (Linie Morroschin—Mewe der Deutsches Reich. Nach dem Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich (1905) ist die mittlere Bevölkerung für 1905 auf 60,164,000 Ew. geschätzt.

Deutsch-Hammer, hat selbst P. T.

Deutsch-Dth, lies: Linien Wettenburg—Rebdingen d. Luxemburger u. [Stat. Deutsch-Dth-Berg u. Deutsch-Dth] Jentsch—D. der Est.—Vothr. Eisenb.); hat jetzt selbst Amtsgericht, zu W. Weg.

Deutsch-Paulsdorf, lies: Paulsdorf.

Deutsch-Rumbach, hat selbst P.

Deutschwalde, Df., Preuß., Pr. Pof., W. Bromberg, Kr. u. W. Hohenjalsa (Znowyaslau), P. Parchanie; 296 Ew., T.

Deutsch-Zodien, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pof., Kr. Bomsf, W. Wollstein, P. Siedler Bez. Posen; 160 Ew., E (Linie Jülichau—Wollstein—Grätz der Preuß. Staatsb.).

Deuße, Df., Preuß., Pr., RB., Landtr. u. W. Hamm, P. Hamm—Linden; 206 Ew., T.

Dhron (Thron), lies: Bullay.

Diedelsopf, hat T.

Diedenbergen, hat selbst P.

Diedenshausen, Df., Preuß., Pr. Weßf., W. Arnberg, Kr. Wittgenstein, W. u. P. Verleburg; 261 Ew., T.